Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bosau

St. Petri Kirche 1152–2002
850 Jahre BOSAU

Angelika_Wolter_pixelio.de

September 2015

Liebe Gemeinde!

Seid sorglos wie die Vögel! Wachst wie die Blumen auf dem Felde. Zeigt eure Schönheit, aber bleibt selbstverständlich und unverstellt.

So, meine ich, sind die Worte Jesu zu verstehen, die uns im Matthäus-Evangelium (im 6. Kapitel) überliefert sind: „Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Wer ist unter euch, der seinem Leben eine Frist hinzufügen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt?!"

Na ja, meinen wir vielleicht: sorglos und unbeschwert sein wie die Vögel, das können wir uns nicht leisten. Und die Medizin: macht sie es denn nicht doch möglich, dass die „Lebensfristen" verlängert werden können?

Ja, Medizin und ärztliches Können sind schon ein Segen und Grund zur Dankbarkeit. Aber das ändert ja nichts daran, dass unser Leben begrenzt ist. Darum hat Jesus doch recht, wenn er sagt: „Sorgt nicht um euer Leben!"

Versuch, es zu genießen und auszuschöpfen. Sorge nicht – besser gesagt: Sorge nicht zu sehr!

Denn natürlich müssen wir immer auch vor-sorgen. Es ist nicht gemeint, unbedarft in den Tag hinein zu leben. Unsere Klugheit ist durchaus gefragt. Langfristige Überlegungen und kluges Planen.

Aber es gibt noch eine andere Art von Sorgen. Das sind die, die uns nachts schlaflos halten. Die uns am Tag Energie rauben. Das Kreisen um Probleme und Angelegenheiten, die jenseits unserer Macht liegen.

Wir wissen bei manchen Problemen ja durchaus, dass wir da eigentlich gar nicht viel tun können. Vielleicht müssen wir nur abwarten, Geduld haben – viele Dinge liegen gar nicht in unserer Hand. Sie liegen vielleicht auch sowieso in der Zukunft - wir wissen nicht einmal, ob sie überhaupt eintreffen. Trotzdem, machen wir uns Sorgen. Zerbrechen uns den Kopf. Verpassen damit vielleicht die Freude, die der Tag heute für uns bereithält.

Versuch es doch einfach mal, meint Jesus, versuch doch, ein bisschen mehr aus dem Vertrauen heraus zu leben. Jeder Tag hat seine eigene „Sorge" und seine eigenen Themen. Sei hier aufmerksam und gewissenhaft - und überlass das Morgen den Händen Gottes.

Es ist ein bisschen wie beim Rudern. Da setzt man einen Schlag nach

dem nächsten. Beim Rudern ist es nicht klug, ständig zu schauen, wieviel man schon geschafft hat. Beim Rudern sollte man sich nicht ständig umdrehen – da hat man seinem Ziel den Rücken zugewandt. Aber man braucht einen Steuermann – einen, der sagt, ob man die Richtung halten oder besser verändern soll. Man braucht einen Steuermann mit Überblick. Der vielleicht auch das Tempo korrigiert: „Mach ein bisschen langsamer, sonst verbrauchst du all deine Kraft und erreichst nicht das Ziel!"

Wer ist unser Steuermann? Was würde sich in unserem Leben ändern, würden wir sagen: Ich möchte, dass Jesus diesen Platz einnimmt. Seine Worte, die sind mir wichtig, auf die will ich (mehr) hören. Von ihm lasse ich mir den Takt vorgeben. Ich kümmere mich ums Heute, er wird fürs Morgen sorgen und hat mein Ziel im Blick.

Es gibt viele seiner Worte, die mir helfen, die Richtung zu finden. Zum Glück gibt er keine Kommandos.

Dieses Wort zum Beispiel, das kann mich begleiten, in diesen letzten Sommerwochen, bis der Herbst dann bald vor der Tür steht: „Sorge nicht (so viel). Mach dir bewusst: Wenn Gott die Welt, ja jede kleine Blume, so schön und vollkommen erschaffen hat – wie sorgsam und gut bist du erst von ihm erschaffen! Wenn Gottes Schöpferhand schon eine so schöne Welt erschafft, wenn du dich freust an Blumen und Tieren, dann hab Vertrauen, dass er auch für dich da ist.

Ich wünsche Ihnen sehr, dass sich jetzt in dieser Zeit Ihr Herz weit öffnet für die Schönheit der Welt – dass Sie Kraft finden und Besonnenheit für alle Aufgaben – und dass Sie das Sorgen und das Morgen Gott überlassen können – ganz getrost und voll Vertrauen.

Ihre Pastorin
Heike Bitterwolf

Wir sind dabei!
Herzlich Willkommen
KiTa-Werk

Am 1. August 2015 hat die Kirchengemeinde Bosau die Trägerschaft der drei Kindertagesstätten „Wirbelwind" in Hassendorf, "Sonnenschein" in Hutzfeld und "Schwalbennest" in Bosau an das neu gegründete KiTa-Werk des Kirchenkreises Ostholstein übergeben.

In den vergangenen Jahren sind die gesetzlichen und inhaltlichen Anforderungen und der Anspruch an Fachwissen an den Kirchengemeinderat enorm angestiegen. Um weiterhin zusammen mit den Kommunen eine gute Kita-Arbeit in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sicherzustellen, werden nun die ehrenamtlichen Kirchengemeinderäte durch das KiTa-Werk entlastet und der Kommune ein professionelles Gegenüber gegeben.

Diese anspruchsvolle Aufgabe hat Frau Beate Brand als Diplom-Sozialpädagogin und Betriebswirtin als Geschäftsführerin des KiTa-Werkes übernommen.

Die inhaltliche Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Bosau und unserer Pastorin Heike Bitterwolf in den theologischen, religionspädagogischen und seelsorgerischen Aufgaben bleibt vollständig erhalten. Die Kirchengemeinden und das KiTa-Werk arbeiten nun in den Belangen der evangelischen Kindergartenarbeit vertrauensvoll zusammen und die drei Kitas sind weiterhin ein großer Teil der gemeindlichen Arbeit. Im täglichen Angebot für Kinder und Eltern entstehen keine Veränderungen.

Die Kirchengemeinde ist aber seit dem 1. August 2015 nicht mehr Träger der Einrichtungen und wir freuen uns, Frau Brand als Geschäftsführerin und Frau Schnoor als Sekretärin des KiTa-Werkes in ihrer Verantwortung für unsere Einrichtungen und als unsere neuen Ansprechpartner-innen begrüßen zu können

und danken besonders herzlich den Kirchengemeinderats-Mitgliedern für die zugewandte Arbeit der vergangenen Jahre.

Kita Bosau hat Geburtstag!

„Heute kann es regnen, stürmen oder schnei`n, denn du strahlst ja selber, wie der Sonnenschein"

So klingt es diesmal für den ganzen Kindergarten!

Es war im August 1995, als der Kindergarten noch von Pastor Ehlers eingeweiht wurde. Zunächst unter dem Namen „Evangelischer Kindergarten Bosau" sind wir seitdem beheimatet im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bosau. Begonnen wurde mit einer Regelgruppe, die zeitig ergänzt wurde mit der ersten „U-3"- Tagespflegegruppe in der Gemeinde.

Aus dem evangelischen Kindergarten Bosau wurde im Laufe der Zeit der „Kindergarten Schwalbennest". Das war naheliegend, denn die Schwalben bauen fleißig ihre Nester an unserem Spielplatz und sind gern gesehene Gäste.

Und der Name ist für uns ein kleines Leitbild, denn wir wollen nicht nur „Mit Gott groß werden" , sondern auch ein Nest sein für Kinder und Eltern, in dem sich Familien geborgen fühlen und Halt und Unterstützung finden können, sofern dieses gewünscht und gebraucht wird.

Wir haben Ende August die 20 Jahre als Sommerfest gefeiert, mit „unseren Familien" und einer Aufführung des Figurentheaters „Wolkenschieber", die die Geschichte von der „Schlappohrpfeife" erzählen. Im Anschluss folgte ein gemütliches gemeinsames Grillen auf dem Schwalbennest-Spielplatz, mit Spielen und netten Gesprächen und vielleicht auch schon mit ein klein wenig Vorfreude auf den nächsten Geburtstag.

Das war richtig toll!

In diesem Jahr fand die Übernachtung der zukünftigen Schulkinder einmal nicht im Kindergarten statt! Das ganze Jahr haben die Schulkinder schon einen Tag im Monat auf dem „Frohberghof" in Eutin die Arbeit mit Tieren und auf dem Feld kennengelernt, und so erschien uns eine Übernachtung in der Heuherberge in Dodau der richtige Abschluss zu sein. Und es war toll!

Liebe Schulis, vielen Dank für diesen schönen Tag mit euch!

Viel Erfolg und Glück für die Schulzeit, liebe Telse, lieber Jaime, Etienne und Johanno,

von allen kleinen und großen **„Schwalbis"!**

Verdienter Ruhestand für Frau Stamer

Seit dem 15. Mai 2006 war Frau Karin Stamer als Sekretärin für Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung tätig. Am Mittwoch war „ihr" Tag – und viele haben sie kennengelernt, als freundliche, engagierte und sehr gewissenhafte Person.

Nun ist Karin Stamer in ihren „verdienten" Ruhestand gegangen.

Es waren recht viele Bereiche, mit denen sie zu tun hatte: Besucherverkehr – Telefonate – Absprachen mit den Mitarbeitern – Friedhofsverwaltung, Posterledigungen für die Kindergärten, Bearbeiten von Rechnungen – aber immer hatte sie ein offenes Ohr für alle – hat alle Anliegen unbedingt ernst genommen und mit viel Geduld und Besonnenheit gewirkt.

Auf diesem Wege noch einmal einen großen Dank an „unsere" Karin!

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die Mitglieder des Kirchengemeinderats wünschen ihr, dass der neue Lebensabschnitt ihr Freude und Erfüllung bringt!

„Staudenmarkt am Gemeindehaus"

Wir wollen eine alte Tradition wieder aufleben lassen und laden ein zum Staudenmarkt am Sonntag, dem 27.September nach dem Gottesdienst. Im Gemeindehaus können Sie sich mit Kaffee und Kuchen oder einer Suppe stärken, um dann Ihre Kraft in das Erwerben von Stauden zu stecken.

Möchten Sie einen Stand, um Ihre Stauden anzubieten, dann melden Sie sich bitte bis zum 20. September bei Petra Griep 01525 2683445 oder bei Michael Hirner 0172 4126357.

Wir freuen uns, Sie am **27. September ab ca. 11 Uhr im Gemeinehaus** begrüßen zu können.

Ihr Team von Kirche und Friedhof aus Bosau

lange ists her

Kirchenbüro neu besetzt!

Hallo liebe Leser des Gemeindebriefes, heute möchte ich mich Ihnen als neue Mitarbeiterin im Kirchenbüro vorstellen.

Als Nachfolgerin von Frau Karin Stamer stehe ich Ihnen gerne montags und donnerstags von 13 - 16 Uhr zur Verfügung.

Mit großer Begeisterung für den wunderschönen Friedhof in Bosau werde ich hier meine langjährige Erfahrung in der Friedhofsverwaltung einbringen.

Ich sehe den Friedhof als eine Stätte der Erinnerung an die Menschen, die uns auf dem Lebensweg begleitet haben. Er ist ein wichtiger und guter Ort für die Hinterbliebenen und bietet die Möglichkeit des Abschiedsnehmens, aber auch der Hoffnung. Deshalb ist es mir wichtig, den Friedhof in seiner langen Tradition zu bewahren.

Zu meinen Aufgaben gehört es, Sie in allen Friedhofsangelegenheiten zu unterstützen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

Herzliche Grüße

Ingrid Usinger

Nach der Sommerpause geht es weiter mit unseren Veranstaltungen für Kinder:

Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen zu

Kindergruppe:

Mittwoch, 18. November

Kinderbibelnachmittag:
Mittwoch, 7. Oktober,
Mittwoch, 4. November

Mittwoch, 2. Dezember

jeweils von 15.30-17 Uhr im Gemeindehaus Bosau

Das Team Sabine Hirner, Claudia Junge, Monika Landsetzer und Heike Bitterwolf freuen sich auf schöne gemeinsame Stunden mit: Geschichten, Basteln, Spielen, Essen+Trinken

Wir laden zu den nächsten Gottesdiensten herzlich ein.

Sonntag	06.09.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	13.09.	10 Uhr	Gottesdienst (Pastor Klaus Grottke)
Sonntag	20.09.	10 Uhr	Familiengottesdienst (Mitarbeiterinnen der Kindergärten)
Sonntag	27.09.	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	04.10.	10 Uhr	Gottesdienst zum Erntedanktag, mit Abendmahl
Sonntag	11.10.	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	18.10.	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25.10.	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	01.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	08.11.	10 Uhr	Gottesdienst (Pastor Hans-Jürgen Ehlers)
Mittwoch	11.11.	17.30	Familiengottesdienst zum Martinstag
Sonntag	15.11.	10 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag
Mittwoch	18.11.	18 Uhr	Andacht zum Buß- und Bettag
Sonntag	22.11.	10 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
Sonntag	29.11.	10 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent
Sonntag	06.12.	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Nikolaustag
Sonntag	13.12.	10 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent
Sonntag	20.12.	10 Uhr	Gottesdienst am 4. Advent

Ihre Pastorin Heike Bitterwolf

Herbst-Konzerte in der St.-Petri-Kirche Bosau

Samstag, 12.09., 19 Uhr

Chor der Dresdner Frauenkirche

Matthias Grünert, Leitung und Orgel

Eintritt: 12,- (mit Kurkarte 10,-) €

Schüler und Studenten 6 €

Sonnabend, 19.09., 19 Uhr

Saxophon und Orgel

Frank Lunte (Berlin) und Henning Münther

Eintritt: 12,- (mit Kurkarte 10,-) €

Schüler und Studenten 6 €

Sonntag 4.10., zum Erntedankfest, 16 Uhr

Festliches Abschlusskonzert der Konzertreihe 2015

Musik für Trompete und Orgel

Aufführende:

Michael Ohnimus (Hamburg) und

Sergej Tcherepanov, Bosau/Lübeck

Musikwerke von J.S. Bach, G.F. Händel,

F. Liszt, G. Torelli u.a.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonderkonzert

Samstag, 24.10., 17 Uhr

„Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort"

Reformation und Gegenreformation im Spiegel der Musik.

„Vokalensemble „Holsatia cantat!"

Ltg. Ralf Popken

Eintritt 10,– €

Der **Chor der Kirchengemeinde** Bosau probt ab dem 4. September wieder, immer am Freitag um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Leitung: Sergej Tcherepanov, Tel.: 0159 030 282 45

Brot für die Welt

Ein Stück Gerechtigkeit

Was gibt es Neues auf dem Kirchengelände?

Wie viele von Ihnen schon gesehen haben, haben wir die Mauer zwischen Friedhof und Pastorat neu aufsetzen lassen. Das war nötig, da aus der alten Mauer immer wieder mal ein Stein heraus fiel, was zur Gefahr für die Friedhofsbesucher wurde.

Um nun noch das Wild im Winter und Frühjahr vom Friedhof fern zu halten, musste auch noch ein Zaun auf die Mauer gesetzt werden. Man hat sich nach längerer Überlegung dafür entschieden, einen Doppelstabmattenzaun zu nehmen, da dieser unauffällig und beständig ist.

Die Art der Bepflanzung steht noch nicht ganz fest, es soll aber zum Teil auch altes Gehölz von bereits aufgelösten Grabstellen auf und um die Mauer gepflanzt werden.

Dazu kommen dann auch noch Stellen mit Saisonbepflanzung.

Ein weiteres Projekt ist der Stellplatz für Fahrräder am Eingang zum Kirchhof. Dort haben wir eine Fläche eingezäunt und die ersten Fahrradständer montiert. Es sollen noch Fahrradständer dazu kommen und zwei Bänke, sowie Plätze um Hunde anzuleinen.

Außerdem haben wir eine Steckdose an der Friedhofsmauer anbringen lassen, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, elektrische Geräte zur Pflege Ihrer Grabstellen einsetzen zu können.

Das Gleiche soll auch am Pumpenhaus eingerichtet werden.

Ihr Küster Michael Hirner
und Maik Glatzer

.

Zur Friedhofsmauer

Zustand vor dem Abriss

Abriss

Aufbau

Weg neben der Mauer nicht mehr verkehrssicher

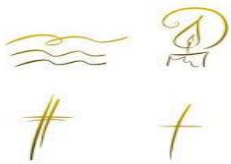
Rohzustand

Gottes Segenszusage für ihren gemeinsamen Weg haben empfangen:

25. April	Meik Sievers und Sonja Sievers, geb. Scheffler, aus Bosau
2. Mai	Christian Hintz und Anne Kathrin Hintz, geb. Albersmeier, aus Nehmten
2. Mai	Erk Scheliga und Frederike Scheliga, geb. Kilian, aus Wasbek
8. Mai	Johannes Bosse und Lisa-Marie Bosse, geb. Hübner, aus Bordesholm
16. Mai	Julian Kasch und Ann-Cathrin Kasch, geb. Zornig, aus Wöbs
16. Mai	Daniel Lettow und Jessica Lettow, geb. Duncker, aus Ascheberg
23. Mai	Gerhard Nikolaus Hammerschmidt und Anna Helen Hammerschmidt, geb. Westphal, aus München
30. Mai	Hauke Dopp und Ingrid-Izabella Schnell, aus Schwerin
6. Juni	Sven Ebert und Ulla Ebert, geb. Schröder, aus Köln
20. Juni	André Ariens Hennings und Lisa Hennings, geb. Bornhöft, aus Ascheberg
4. Juli	Jan Heinrich Rohe und Annemarie Rohe, geb. Salow, aus Hassendorf
18. Juli	Jörg-Bastian Götz Hönle und Hannah Dorothée Hönle-Stoll, geb. Stoll, aus Hamburg
7. August	Michel Andersson und Johanna Andersson, geb. Palloks, aus Eutin
21. August	Reiner Kühl und Sonja Jacobsen-Kühl, geb. Jacobsen, aus Neversfelde

Die Zusage der Nähe Gottes durch das Zeichen der Taufe hat empfangen:

31. März	Mila Marino Rieser aus Schwabach
5. April	Florian Kruppke aus Hassendorf
18. April	Mathilda Martha Bunke aus Dörnick
26. April	Juno Helene Reimers aus Bosau
17. Mai	Lönna Sophie Engelmann aus Hannover
17. Mai	Elisha Rose Amoakoh-Appiah aus Hamburg
31. Mai	Jette Marie Drews aus Plön
7. Juni	Emilie Felice Müller-Ott aus Stocksee
20. Juni	Karl Otto Himmel aus Rotenburg a.d.W.
21. Juni	Theo Kasten aus Eutin-Quisdorf
5. Juli	Emma und Henri Koeck aus Hassendorf
18. Juli	Hanna Marie und Lukas Klaas Gamon aus Stockelsdorf
26. Juli	Johan Henri Witt aus Hamburg
16. August	Enni Marleen Streckenbach aus Süsel-Zarnekau



Zum Fest des Ehejubiläums der Goldenen Hochzeit bekamen Gottes Segen zugesprochen:

7. Juni Irmgard und Carsten Henning
aus Schermbeck

Wir mussten Abschied nehmen und der Liebe Gottes anvertrauen:

8. April Hans-Joachim Hornemann aus Bredenbek,
86 Jahre

5. Mai Hanna Klammer aus Bredenbek,
91 Jahre

17. Juli Edith Zimmerling aus Bosau,
82 Jahre

31. Juli Ursula Stolte aus Hassendorf,
82 Jahre

11. August Anni Krabbenhöft aus Bichel,
78 Jahre

25. August Dieter Möller aus Bosau,
80 Jahre

25. August Manfred Stolte aus Hassendorf,
82 Jahre

Herausgeber:	Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bosau, Helmoldplatz 4 23715 Bosau
Kontonummern:	Sparkasse Holstein IBAN: DE32 2135 2240 0000 0037 49
Redaktion:	Pastorin Heike Bitterwolf (Verantwortlich im Sinne des Presserechts), Heinrich Bitterwolf
E-Mail:	gemeindebrief@kirche-bosau.de
Layout:	Heinrich Bitterwolf
Verteilung:	Ehrenamtliche Helfer
Auflage:	1700 Exemplare
Druck:	Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Erscheinung:	3mal jährlich
Fotos:	keine Angaben bei Fotos von Redaktionsmitgliedern

wer wann wo

Pastorin Heike Bitterwolf

Helmoldplatz 4
23715 Bosau
Telefon: 04527 – 241
pastorin.bitterwolf@kirche-bosau.de
kirchenvorstand@kirche-bosau.de

Frauengruppe

trifft sich an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zum Austausch über ein besonderes Thema. Bei Interesse bitte Pastorin Bitterwolf ansprechen!

Lesekreis

trifft sich an jedem ersten Montag im Monat von 16-18 Uhr
Ansprechpartnerin:
Frau Giesela Schäfer
Telefon: 04555-714335

Chor der Kirchengemeinde

trifft sich jeden Freitag um 18 Uhr im Gemeindehaus.
Sergej Tcherepanov, Lübeck
Telefon: 0176 – 22219882

Kirchenmusik

Sergej Tcherepanov,
Telefon: 0176-22219882
Mail: musik.bosau@yahoo.de
kirchenmusik@kirche-Bosau.de

wer wann wo

Kindergarten
Hutzfeld „Sonnenschein"
Leitung:
Tina Holborn
Telefon: 04527 – 368
kindergartensonnenschein@gmx.de

Kindergarten
Hassendorf „Wirbelwind"
Leitung:
Karola Buthmann
Telefon: 04527 – 1563
kindergarten.wirbelwind@gmx.de

Kindergarten
Bosau „Schwalbennest"
Leitung:
Sabine Hirner
Telefon: 04527 - 1615
kita.schwalbennest@kirche-bosau.de

Küster:
Michael Hirner
Telefon: 0172-4126357
kuester@kirche-bosau.de

Friedhofsverwaltung
Kirchenbüro
Frau Karin Stamer
Bürozeiten: Mi. 7:30-15:30 Uhr
Telefon: 04527 - 17 18
Fax: 04527 – 9843
kirchenbuero@kirche-bosau.de

Friedhofsgärtnerin
Petra Griep
Telefon: 01525-2683445
friedhof@kirche-bosau.de

Jugenddiakon:
Andreas Hecht
23701 Eutin
Bismarkstraße 18
Telefon: 04521 – 701316
jugendbuero@ev-jugend-eutin.de

Pfadfinder
Diakon
Michael Fahjen
Schloßstraße 2
23701 Eutin
Telefon: 04521-701316
Mobil: 0174-4808340
vicelin@glaubenundleben.de